

Fellowship I: Akutneurologie stationär

Ausbildung in der klinischen Beurteilung und Behandlung von stationären Patientinnen und Patienten mit neurologischen Erkrankungen

Stellenprozent: 80-200%(1-2 Fellows, auch 50/50 im Jobsharing möglich)

Dauer: 6-12 Monate

Voraussetzungen

Voraussetzung sind eine fortgeschrittene neurologische Facharztausbildung, mindestens 4 Jahre klinische Erfahrung in Neurologie, Elektroneurophysiologie oder einem der Neurologie verwandten Fach, da das Fellowship auf das dort erworbene Wissen und den Fähigkeiten aufbaut. Eine mindestens 6-monatige Erfahrung in der stationären Akutneurologie ist Voraussetzung.

Einleitung in das Spezialgebiet

Die Akutneurologie hat in den letzten Jahren auf Grund der grossen Fortschritte in Diagnostik und Therapie an großer Bedeutung gewonnen. Obwohl die apparative Diagnostik in großen Kliniken heute rund um die Uhr zur Verfügung steht, ist eine profunde klinische Beurteilung von Patientinnen und Patienten mit akutneurologischen Erkrankung weiterhin fundamental. Die in Zukunft knapper werdenden finanziellen Ressourcen verlangen einen sinnvollen Einsatz der apparativen diagnostischen Massnahmen, wofür eine fundierte klinische Beurteilung und präzise neurologische Untersuchung unabdingbar ist. Ziel dieses Fellowships ist es, die klinische Kompetenz und die selbständige Beurteilung und Gewichtung von akutneurologischen Erkrankungen der Fellows zu stärken. Des Weiteren soll anhand der Diagnosestellung ein eigenständiges adäquates Therapiekonzept erstellt werden.

Lokales Leistungsangebot

Die neurologische Bettenstation behandelt jährlich mehr als 2000 Patientinnen und Patienten mit komplexen akutneurologischen Erkrankungen. Nach der Erstbeurteilung auf der Notfallstation werden die Patientinnen und Patienten mit neurologischen Erkrankungen auf der neurologischen Bettenstation (35 Betten) durch das neurologische Team betreut. Zusätzlich erfolgt ein Drittel der Zuweisung elektiv zur weiteren neurologischen Abklärung und Differenzialdiagnostik. Der Akutneurologie steht eine breite Palette von diagnostischen Möglichkeiten zur Verfügung (u.a. MRI und EEG 24/7).

Forschungsschwerpunkte / Aktivitäten

Die Forschungsschwerpunkte liegt im Bereich der Diagnostik und Behandlung von Patientinnen und Patienten mit akutneurologischen Erkrankungen, insbesondere bei Patientinnen und Patienten mit cerebrovaskulären und entzündlichen Erkrankungen des Nervensystems, Schwindel und Kopfschmerzen. Es bestehen enge Verbindungen zu diversen Forschungsgruppen (Stroke, Schwindel, SWEZ, Kopfschmerz, MS, etc.).

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit während der Zeit auf der Neurologischen Bettenstation allgemein-neurologische Forschungsaspekte (z.B. Lebensqualität neurologischer Patientinnen und Patienten) näher zu beleuchten. In diesem Rahmen sind eigene Forschungsideen der Fellows willkommen.

Weiterbildungsziele / Klinisches Training

Ziel der Ausbildung ist

- Die Fähigkeit zur selbstständigen Beurteilung und Behandlung von neurologischen Patientinnen und Patienten auf der Akutbettenstation mit Erstellen eines Abklärungs- und Behandlungsplans zu entwickeln
- Selbstständig die Indikation zu Zusatzuntersuchung von neurologischen Patientinnen und Patienten stellen zu können
- Die Fähigkeit zu erwerben, diagnostische Massnahmen sinnvoll einzusetzen (Gesundheitsökonomische Grundsätze erlernen)
- Fundierte Kenntnisse in der Beurteilung und Gewichtung erweiterter neuroradiologischer und elektrophysiologischer Untersuchungen zu erwerben
- Kenntnisse über seltenere neurologische Krankheitsbilder zu vertiefen
- Therapieindikationen für die wichtigsten neurologischen Krankheitsbilder zu erstellen sowie Nebenwirkungen und Sicherheitsaspekte dieser zu erlernen
- Sicherheit in der situationsangepassten mündlichen und schriftlichen Kommunikation mit Patientinnen und Patienten, Angehörigen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Zuweiserinnen und Zuweisern zu gewinnen.

Angebot

Die Fellows betreuen unter der bedarfsangepassten Supervision der Oberärztinnen und -ärzte, Leitenden Ärztinnen und -ärzte und Chefärztinnen und Chefärzten die Patientinnen und Patienten auf der Akutbettenstation. Dabei soll er zunehmend Verantwortung bei der Wahl der Abklärungen und bei Therapieentscheidungen übernehmen. Ziel der Ausbildung ist das Erlangen von fundierten Kenntnissen und Erfahrungen bei der Abklärung und Behandlung akutneurologischer Erkrankungen und der Gewinn anzunehmender Selbstständigkeit in der Patientenbetreuung, auch im Hinblick auf eine zukünftige Kaderposition, insbesondere im klinisch orientierten «General Neurology»-Track.

Aufgaben

- Selbstständige Aufnahme und fachneurologische Beurteilung von neurologischen Patientinnen und Patienten
- Zuverlässige Erstellung eines Abklärungs- und Therapieplans (Supervision b.B. durch OA/LA)
- Aufklärungsgespräche mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen
- Enge respektvolle Zusammenarbeit mit allen Berufsgruppen der neurologischen Bettenstation
- Dokumentation Verlauf und Erstellung von qualitativ hochwertigen Austrittsberichten (Supervision b.B. durch OA/LA)
- Mitwirken bei Fallpräsentationen, internen Weiterbildungen

Beispiel Wochenplan stationär

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45		Morgen- FB		Morgen- FB	Morgen- FB
8:00	Frühbesprechung				
8:30		Rx-Rapport BS		Rx-Rapport BS	Rx-Rapport BS
9:00-10:30	Klinik*	Klinik*	Klinik*	Klinik*	Klinik*
11:30	Rx-Rapport BS			Case of the week	
11:00-11:45	Klinik*	Klinik*	Klinik*	Klinik*	Klinik*
12.15-13.00		(N)CTU-Weiterbildungen			
13.45-14:00	Klinik*	Klinik*	Klinik*	Klinik*	Klinik*
16:00	Klinik*	Klinik*	Klinik*	Klinik*	Klinik*
17:00	Neuroonkol. Board	Neurovaskuläres Board	Aneurysma Board		

Kontakt

Dr. med. Lara Chilver-Stainer, Spitalfachärztin I, Co-Leiterin Akutbettenstation
lara.chilver-stainer@insel.ch

Dr. med. univ. Thomas Horvath, Spitalfacharzt I, Co-Leiter Akutbettenstation, Leiter Weiterbildung
thomas.horvath@insel.ch